



Öffentliche Beschlussvorlage

an den Werksausschuss des Abwasserwerkes Stadt Coesfeld

Vorl.-Nr.: 224/2002
Fachbereich: Abwasserwerk Stadt Coesfeld
Datum: 26.08.2002
Gez.: Hackling

Unterschrift Werkleitung

11.09.02	Werksausschuss des Abwasserwerkes Stadt Coesfeld				
Top: 4	Einst.:	J:	N:	E:	Bemerkung:

24.07.03	Rat				
Top:	Einst.:	J:	N:	E:	Bemerkung:

Aufgrund eines Versehens wurde die Vorlage mit dem u.a. Sachverhalt dem Rat nicht zur Beratung und Entscheidung vorgelegt. Das wird hiermit nachgeholt.

Betreff

Jahresabschluss des AWW der Stadt Coesfeld für das Geschäftsjahr 2001

- a. Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, GuV, Anhang) und des Lageberichtes 2001
- b. Verwendung des Jahresergebnisses
- c. Entlastung der Werkleitung

Beschlussvorschlag

- a. Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Geschäftsjahr 2001 wird in der vorgelegten Fassung festgestellt.
- b. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2001 in Höhe von 1.055.265,97 DM soll den Verlustvortrag aus dem Vorjahr ausgleichen und der Gewinn wird auf neue Rechnung vortragen.
- c. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.

Sachverhalt

Der Werksausschuss hat gemäß § 26 Eig VO den von der Werkleitung erstellten Jahresabschluss und Lagebericht zu beraten und mit einer entsprechenden Empfehlung an den Rat zur endgültigen Feststellung weiterzuleiten.

Auf den als Anlage beigefügten

- Geschäftsbericht 2001
- Bilanz zum 31.12.2001
- Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. – 31.12.2001
- Anhang
- Lagebericht

wird Bezug genommen.

Der Jahresabschluss 2001 einschl. Lagebericht ist von der EuReWi Euregio Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Coesfeld, geprüft worden. Es ist ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt worden, den die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auch der Bezirksregierung Münster in Vorschlag bringen wird.

Herr Wirtschaftsprüfer Schwaaf wird in der Sitzung des Werksausschusses sein Prüfungsergebnis erläutern und für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung stehen.

Die Werkleitung schlägt vor, mit dem Jahresüberschuss von 1.055.265,97 DM den Verlustvortrag aus dem Vorjahr auszugleichen und den Gewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Im übrigen ist der Werkleitung für die Geschäftsführung auch entsprechende Entlastung zu erteilen.